



Chronik 12 / 2014

3. Dezember 2014 - Malteser Cafe „Der Zipfel, der Zapfel, - der knusprige Apfel...“

Ehe unsere Gäste zur Adventszeit das Malteser Cafe betreten, sind schon lange fleißige „Wichtel“ am Vorbereiten: mit viel Geschick und Einfallsreichtum fertigte eine Blumenfee in mehreren Abendeinsätzen gekonnt viele wunderschönen Gestecke, - eine floristische Glanzleistung! Dann wird durch emsige Hände der sonst schul-nüchterne Ausbildungsraum umgestaltet zum festlichen Adventssaal. Duft von Tannengrün, warmes Kerzenlicht, hübsch eingedeckte Kaffeetafel, geschmackvoll abgestimmtes Rot und Weiß der Dekoration – da fühlen sich unsere Gäste gleich liebevoll angenommen.



Und was versteckt sich unter der als Nikolausmütze gefalteten Serviette? Für Jeden eine kleine süße Glocke für Daheim, oder doch lieber zum sofort Vernaschen?! Bald sind alle 30 Gäste versammelt, haben ihren Nachbarn begrüßt und sind im angeregten Plausch. Das Stimmengewirr verstummt, als Ehepaar Stosiek mit Violine und Klavier ein zu Herzen gehendes Konzert zu Gehör bringt. Es ist eine besinnliche, geistliche Stunde, die wir Alle dankbar genießen. Und weil manch Weise vielleicht die Älteren erfreuen und doch zugleich wehmütig werden ließe, streut Professor Stosiek einige Vorlese-Texte ein, die als heiterer Denkanstoß auch zum herzlichen Lachen bringen. Das Publikum zollt tief berührt Dank fürs Kommen und Musizieren, was durch Gehbehinderung von Frau Stosiek im Moment keine Selbstverständlichkeit ist. Doch wird wieder einmal deutlich, wer mit dem Herzen beschenkt, wird selbst in der Seele beglückt und reicher!



Dann ist es Zeit für eine gemütliche Advents-Vesper mit Stollen, Mohnlänge und Herzhaftem. Und hinterher warten unsere Gäste freudig darauf, viele schöne Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Wer möchte, lässt sich noch zwischendurch für einen Schluck Glühwein erwärmen oder sorgt mit Mandarinen für gesundheitliche Stärkung.

Als unser Fahrdienst für die Rückfahrt bereit steht, lässt sich aus dreißig munteren Gesichtern frohe Dankbarkeit ablesen, die unseren „Wichteln“, „Feen“ und Musikanten all die Mühe und verschenkte Zeit belohnt und verwandelt wie in ein hell leuchtendes Adventslicht.



13. Dezember 2014 - Seniorenadventsfeier Weihnachtsspiel der Malteser Kinder- und Jugendgruppe

Am dritten Adventssamstag, dem 13.12.2014 war es wieder soweit. Nach langer Vorbereitung



rollten die Malteserbusse und Pkw's am Wichernhaus in Görlitz vor. Ehrenamtliche Helfer halfen beim Ausstieg, an der Garderobe und auf dem Weg in den Saal.

Um 14:30 Uhr war der Saal mit 200 Betreuten gut gefüllt.



Joachim Rudolph begrüßte die Gäste und führte wieder in bewährter Weise durch das Programm. Gern stimmten die Anwesenden in den Gesang adventlicher Lieder ein.

Gut eine halbe Stunde später wurde es still im Saal und alle lauschten dem Weihnachtsspiel der Malteser Kinder- und Jugendgruppe.

„Du bist ein Engel ...“: so lautete der Titel des diesjährige Krippenspiel. Die Geschichte erzählte von der todkranken Cecilie, zu der

der Engel Ariel kommt. Der Engel erzählt ihr die Weihnachtsgeschichte, in der verschiedene Engel vorkommen: der Bote, der Schutzengel, der Lichtbringer.

Ergriffen lauschten die Zuhörer den Liedern der Kinder und lobten deren große Mühe mit langanhaltendem Applaus.

Kurz darauf wird der Saal mit dem Duft von Kaffee, Stollen und Plätzchen erfüllt. Mehr als 50 Helfer der Malteser und der Caritas Sozialstation sorgten an diesem Tag beim Eindecken der Tische, an der Garderobe, an der Technik, als Tischbegleiter, Fahrer und Beifahrer sowie bei der musikalischen Gestaltung für einen gelungenen Nachmittag. Als Gäste durfte Joachim Rudolph auch Herrn Bischof Wolfgang Ipolt und den Bundestagsabgeordneten und Generalsekretär der Sächsischen-CDU Michael Kretschmer begrüßen.

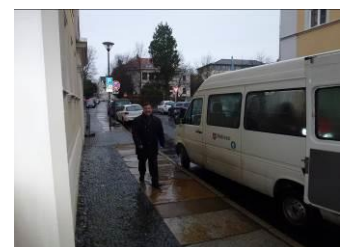
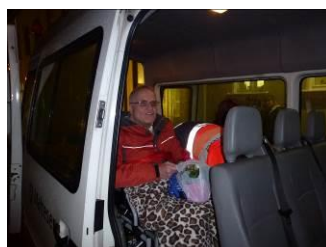
In seinem geistlichen Wort wies Bischof Ipolt auf die Wichtigkeit der Vorbereitung und des Wartens an einem so großen Fest hin.

Anschließend wurden alle Betreuten mit einem blühenden Alpenveilchen beschenkt.

Fahrer und Begleiter nahmen nach dem Schlusslied die Gäste wieder in ihre Obhut und brachten sie sicher nach Hause.

Mehrere Firmen und Einzelspender u. a. auch die Aktion „Lichtblick e.V.“ der Sächsischen Zeitung unterstützten die Feier finanziell.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender!



17. Dezember 2014 - Besuchsdienst „Advent- Ruhe finden im Lichtkreis...“

Eine gute Tradition geworden ist die Adventsfeier, worauf sich unsere Besuchsdiensthelfer trotz Vielbeschäftigung freuen. Wirklich jeder bringt „etwas“ mit, so dass die festliche Tafel nicht nur reich mit Köstlichkeiten gedeckt ist, sondern auch angefüllt ist mit Gitarrenbegleitung zum frohen Gesang und sorgsam ausgesuchten Vorlesetexten, wir



kommen wirklich zur Ruhe!
Es duftet, schmeckt und klingt herrlich, der Dank an die im Jahre verschenkte Zeit schließt Sorgen und persönliche Belastungen ein ins fröhliche **Gloria** der Weihnachtszeit!



18. Dezember 2014 - Topf fit

Oh, es riecht gut, Kochkunst schmeckt fein... ! Heut wird das festliche Weihnachtsessen zubereitet. Unsere Köche sind unruhig, fast wie Kinder vor der Weihnachtsbescherung, aber es gibt auch viel Gelächter beim Hühnerkeulen vorbereiten, beim Rotkrautwürzen und den Nachtschisch hübsch anrichten.



Und wie es dann wunderbar schmeckt, in weihnachtlich geschmücktem Saal und dankbarer Gemeinschaft. Advent und Weihnachten lässt sich wirklich mit allen Sinnen verkosten!



22. Dezember 2014 - Theaterbesuch „Mit Harfenspiel und Saitenklang...“

37. Weihnachtskonzert im Theater Görlitz

Wie alle Jahre, so läuten wir auch dies Jahr gerne die Weihnachtszeit für einen Kreis kunstinteressierter Senioren ein mit einem Konzert. Unser Fahrdienst holt die Betreuten zu Hause ab, sonst wäre dieser Theaterbesuch für die Betagten und Gehbehinderten gar nicht möglich. In diesem Jahr ist das besondere Instrument, wie schon der Titel des Weihnachtskonzertes verraten lässt, die Harfe. Die heiter-besinnliche Moderation durch Herrn Opernsänger Stefan Bley, das Orchester und der Extrachor, das Bühnenbild und die konzertanten Darbietungen für Auge, Ohr und fürs Herz lenken das dankbare Publikum hin auf das Wunder der Weihnacht. Und als dringlichsten Wunsch Aller am Schluss des traditionellen gemeinsamen Liedersingens tönt das gesamte Theater mit: Dona nobis pacem!



Ja, mit dem so nötigen Frieden und dem Segen des Himmels gehen wir gemeinsam ins Neue Jahr 2015!

22. Dezember 2014 - „Ein Strohalm...“

Weihnachtsfeier für alle Malteser-Mitarbeiter

Zum Abschluss der oft bewegten Adventszeit ist es ein wundervoller Brauch, dass die Mitarbeiter eingeladen sind und sich gemeinsam auf den Weg begeben: ausgerüstet mit Laterne, Wintermütze und Wollschal geht es auf windigem Pfade Richtung Kunnerwitz. In der liebevoll vorbereiteten Kapelle der Kunnerwitzer Erlösergemeinde sammelt sich unsere Malteser-Dienstgemeinschaft zum weihnachtlichen Singen, Beten, Rückschauhalten. Dass jeder seine Belastungen, Erfolge, Verletzungen, Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen... zur Krippe bringen darf, ist berührender, wirklich sehr

frohstimmender Trost.

Unser Dienststellenleiter, Herr Wittig, lässt in seiner herzlichen Ansprache die vielen Stimmungen und Befindlichkeiten der Mitarbeiter anklängen und zugleich einfließen in den Weihnachtsfrieden, der von der Krippe ausgeht. Mit jedem Strohhalm tragen wir bei zum Frieden in uns, in der Malteserfamilie, in der Welt.

Köstlich schmeckt dann das reichhaltige Abendbrot und der leckere Nachtisch in der Kunnerwitzer Windmühle. Ein Quiz prüft die fröhlichen Gemüter, - saure Gurken am Weihnachtsbaum kannte bisher aber noch niemand. Bei der Weihnachtsgabe, dem Malteser-Kalender als Wegweiser fürs Neue Jahr mit heimatlich-schönen Motiven und begleitendem irischem Segen gibt's auch ein wenig Honig-Süße für kommende anstrengende Dienste...

Doch nun heißt es erst einmal Danken! Von ganzem Herzen Danke an unsere Dienststelle sagen alle Mitarbeiter für diesen fröhlichen Weihnachts-Abend, der uns spürbar Kraft und Segen schenkt zum Vorwärtsgehen, auch in 2015!

